



Zu Besuch in der Saalestadt Saalfeld

„Saalfeld? Da sind doch die Feengrotten?“ So oder so ähnlich erinnert sich mancher an einen Wandertag in seiner Jugendzeit. Stimmt: Die Feengrotten sind hier mit über 130.000 Besuchern jährlich (Stand 2022) die Touristenattraktion Nummer eins und weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. - Doch die Saalestadt hat mehr zu bieten, was auch ihr Beiname „Steinerne Chronik Thüringens“ verrät. Bei einem Streifzug durch die einstige Residenzstadt lassen sich einmalige Zeitzeugen der Thüringer Geschichte entdecken. Innerhalb der Stadtmauern gibt es viele Sehenswürdigkeiten, die zu Fuß erreichbar sind.

Ein Abstecher in die Kreisstadt mit ca. 30.000 Einwohnern lohnt. Die historische und liebevoll restaurierte Altstadt wird von den noch fast vollständig erhaltenen Stadtmauern aus dem 13./ 14. Jahrhundert umringt. Von den ehemals fünf Stadttoren gewähren heute noch vier Einlass in die Innenstadt und multimediale Ausstellungen gewähren Einblicke in die Zeit, in der Saalfeld noch als Handelszentrum zwischen Nürnberg und Leipzig galt.

Für einen Tages- oder Kurzausflug empfiehlt sich neben der Innenstadt auch einen Abstecher in den Feengrottenpark. Aber auch naturverbundene Menschen, die zudem auf aktive Erholung setzen, kommen in Saalfeld und Umgebung voll auf Ihre Kosten. Die Stadt ist Ausgangspunkt für Ausflüge, Wanderungen oder Radtouren in den Thüringer Wald, das Schwarzatal und das Thüringer Meer.

Sehenswertes in der Feengrottenstadt

Erlebniswelt Saalfelder Feengrotten

Die Feengrotten sind ein eindrucksvolles Zeugnis des mittelalterlichen Bergbaus. Im Erlebnismuseum Grottoneum warten spannende Angebote zu Bergbau, Tropfsteinen und Mineralen. Oberhalb des Bergwerkes entführt das Feenwelchen Groß und Klein in das Reich der Feen und Naturgeister.

tägl. 10:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass unter Tage)

Stadtmuseum im Kloster

Im ehemaligen Franziskanerkloster hat eines der schönsten stadt- und kulturhistorischen Thüringer Museen seinen Platz. Besuchen Sie die einzige in Ostthüringen erhaltene Klosteranlage aus dem 13. Jahrhundert. Hier erwarten Sie Ausstellungen zur Stadt- und Regionalgeschichte sowie Sonderschauen.

Di - So 10:00 - 17:00 Uhr

Johanneskirche

Im Jahr 1514 wurde die beeindruckende Stadtpfarrkirche geweiht. Heute ist sie eine der größten Hallenkirchen Thüringens. Im Kircheninneren können Sie die „Himmelswiese“ bestaunen. Am Deckengewölbe befinden sich mehr als 200 Pflanzendarstellungen.

Mo - Sa 11:00 - 17:00 Uhr So 13:00 - 17:00 Uhr

Darrtor

Das Darrtor (14. Jh.) ist der älteste Torturm der Stadt und war einst Tag und Nacht mit Wächtern besetzt, um den Zutritt zur Stadt zu kontrollieren und den Zoll für Waren einzunehmen. Von den Zinnen bietet sich ein großartiger Blick auf die Stadt und Umgebung. Heute befindet sich hier eine multimediale Ausstellung zur Gerichtsbarkeit im 17. Jahrhundert.

tägl. 09:00 - 18:00 Uhr

Oberes Tor

Im Oberen Tor befindet sich heute eine multimediale Ausstellung zu Saalfeld als Handelsstadt. Wie viele Goldtaler mussten für Waren entrichtet werden? Wie lange darf man sich in der Stadt aufhalten? Und wie lange ist die Saalfelder Elle? Der Torwächter weiß die ein oder andere Frage zu beantworten.

tägl. 09:00 - 18:00 Uhr

Saaltor

Das erst vor kurzem begehbar gemachte Saaltor gewährte Eintritt nach Saalfeld über die Saalebrücke. Heute kann man in einer virtuellen Bibliothek nach alten Rezepten suchen und die Kräuterfrau Grete Wagnerin verrät den ein oder anderen Tipp.

tägl. 09:00 - 18:00 Uhr

Hoher Schwarm

Seit dem 7. Jh. thront die Burg über der Stadt. Ab 1208 diente sie den Grafen von Schwarzburg als Staufische Königspfalz. Ende des 14. Jh. zogen die Amtmänner des sächsischen Markgrafen Friedrich IV. von Meißen ein. Noch heute gilt die Burgruine als Wahrzeichen der Stadt.

Bergfried Park

Das Ensemble Park und Villa Bergfried ist mit seiner architektonischen und landschaftlichen Gestaltung ein unverwechselbares Beispiel für die Gartenkunst des Bürgertums im 20. Jahrhundert. Im ehemaligen Gärtnerhaus befindet sich eine kostenfreie multimediale Ausstellung zum Leben und Wirken Ernst Hüthers und seiner Familie.

tägl. 09:00 - 18:00 Uhr

Demnächst wird es einen geführten Spaziergang durch Hüther's Bergfried Park geben. Durch die weitläufige Anlage passiert man das Weiherhäuschen, die alte Gärtnerei, einen ehemaligen Bärenzwinger, den Glockenturm mit Carillonspiel und viele weitere Besonderheiten des Hüther'schen Erbes. Weitere Informationen und Termine folgen.

Informationen: Kundenservice Saalfelder Feengrotten

Feenfon: 0 36 71 - 55 04 0 | kundenservice@feengrotten.de | www.feengrotten.de

Text und Bildmaterial zum Download unter www.feengrotten.de/presse

